

Presseinformation des Netzwerks für Osteuropa-Berichterstattung



n-ost-REPORTAGEPREIS 2015 – Geschichten hinter den Ereignissen

Auszeichnung für Beiträge über die Ukraine, Aserbaidshen und die Republik Moldau

Berlin, 23.06.2015 – Der **n-ost-Reportagepreis 2015** wurde vor 200 Gästen am Montagabend, 22. Juni, im Grünen Salon der Volksbühne Berlin zum neunten Mal verliehen.

Die Preisträger 2015 sind:

Moritz Gathmann und **Christian Neef** (*Granaten und Rosen*, Der Spiegel, 20.12.2014) in der Kategorie Text

Ernst von Waldenfels (*Axt und Feder*, DLF, 02.12.2014) in der Kategorie Radio

Florian Bachmeier (*Der weiße Tod*, u.a. in Profil, 24.03.2014), in der Kategorie Foto

In ihren Reportagen schildern die Journalisten Geschichten hinter den aktuellen Ereignissen – und machen diese dadurch erst in ihrem ganzen Ausmaß greifbar:

Moritz Gathmann und **Christian Neef** erzählen von der Inszenierung der Oper „Rigoletto“ in Donezk und „von der Kraft des Schönen inmitten des Krieges“ in der Ostukraine (**Werner D’Inka**, Herausgeber der F.A.Z. in seiner Laudatio).

Ernst von Waldenfels trifft den aserbaidshenischen Schriftsteller Akram Aylisli, der sich für den Dialog zwischen Aserbaidshenern und Armeniern einsetzt und dafür in seiner Heimat als Volksfeind geächtet wird. Die Radioreportage „überzeugt durch lyrisch-leise Töne, die von Waldenfels einem Terror-Regime entgegensetzt“ (Laudatorin **Silke Engel**, Korrespondentin im ARD-Hauptstadtstudio – rbb).

Die Rückkehr des „weißen Todes“, der Tuberkulose, in der Republik Moldau dokumentiert **Florian Bachmeier**. Seine Bilder bestechen nicht nur durch die fotografische Leistung, sondern auch durch die Anteilnahme, die der Fotograf den Erkrankten entgegenbringt: „Empathie lässt uns fühlen, was der Andere fühlt. Das ist Florian Bachmeier zweifellos gelungen“ (Laudator **Michael Biedowicz**, Bildredakteur Zeit Magazin).

Im Rahmen des Abends wurde außerdem der **Recherchepreis Osteuropa** vergeben. n-ost ist Partner dieses Stipendiums von Renovabis und Brot für die Welt, das aufwändige Recherchen in Mittel- und Osteuropa fördert. Preisträgerin 2015 ist **Inna Hartwich**, die in Moskau und Duschanbe über Arbeitsmigranten aus Tadschikistan recherchieren wird. Einen Zuschuss erhalten außerdem **Diana Laarz** und **Fabian Weiss** für die geplante Reportage „Selbsthilfe im Nordosten – Selbstverteidigungskräfte im Baltikum“.

Die Vorjahres-Preisträgerin **Astrid Viciano** berichtete über die Entwicklung ehemaliger Waisenkinder, die sie in Rumänien gemeinsam mit den untersuchenden Wissenschaftlern besucht hatte.

Im Zentrum des Osteuropa-Abends standen die insgesamt neun nominierten Reportagen: Autoren und Fotografen berichteten von ihren Recherchen und stellten ihre Beiträge vor. Schauspielerinnen **Dorothee Krüger** las Auszüge aus den drei nominierten Texten.

www.n-ost.org/reportagepreis

Pressekontakt

Tamina Kutscher / Salome Ast
n-ost – Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung
Alexandrinenstr. 2-3, Aufgang C
D-10969 Berlin
+49. (0)30.259 32 83-0
reportagepreis@n-ost.org

Wir danken unseren Förderern und Partnern:

Robert Bosch **Stiftung**

Brot
für die Welt

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst


Renovabis
Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken
mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

Preisträger 2015

TEXTREPORTAGE

Moritz Gathmann und **Christian Neef**, *Granaten und Rosen*, Der Spiegel, 20.12.2014

RADIOREPORTAGE

Ernst von Waldenfels, *Axt und Feder*, DLF, 02.12.2014

FOTOREPORTAGE

Florian Bachmeier, *Der weiße Tod – Tuberkulose in Moldawien*, veröffentlicht unter dem Titel *Keimbahnreise* in Profil, 24.03.2014

Aus insgesamt 156 Einsendungen hatten die Juroren in einem anonymisierten Verfahren sechs weitere Beiträge nominiert:

TEXTREPORTAGE

Martin Theis, *Adams Schatz*, Go-Magazin, 01.10.2014

Takis Würger, *Fünf Mann und eine Revolution*, Der Spiegel, 24.02.2014

RADIOREPORTAGE

Mario Bandi, *Das Metall des Krieges oder 100 Briefe aus Pleskau*, DLF, 12.09.2014

Keno Verseck, *Das Modell von Érpatak – Wie ein rechtsextremer Bürgermeister Ungarn verändert*, SWR2, 19.03.2014

FOTOREPORTAGE

Dmitrij Leltschuk, *Ein Gauner im Himmel*, Free Men's World, 09/2014

Tomasz Tomaszewski, *Podlachien – Alle mal herkommen*, Geo Saison, 08/2014

Jurys 2015

TEXTREPORTAGE

Christian Böhme

Redakteur, Der Tagesspiegel

Werner D'Inka

Herausgeber der F.A.Z.

Fabian Dietrich

Chefredakteur, Dummy Magazin

Henrik Kaufholz

Redakteur, Politiken, Kopenhagen/Dänemark

Sonja Margolina

Publizistin und Autorin

Uwe Neumärker

Direktor der Stiftung Denkmal der ermordeten Juden Europas

Horst Pöttker

Professor emer. am Institut für Journalistik, TU Dortmund

RADIOREPORTAGE

Marion Czogalla

Silke Engel

Marc Lehmann

Uwe Leuschner

Jakob Preuss

Rainer Schwowchow

Marianne Wendt

freie Hörspielregisseurin

Korrespondentin im ARD-Hauptstadtstudio, rbb

Redakteur und Autor, Schweizer Radio und Fernsehen SRF

Vice President Business Development Region East, DB Schenker Rail
AG

Dokumentarfilmer

freier Autor und Hörfunkproduzent

freie Autorin und Regisseurin für Theater, Hörfunk und Film

FOTOREPORTAGE

Lars Bauernschmitt

Antje Berghäuser

Michael Biedowicz

Kirill Golovchenko

Michael Hauri

Barbara Stauss

Petra Schrott

Professor für Fotojournalismus und Dokumentarfotografie an der
Hochschule Hannover

Leitung Bildredaktion, Cicero

Bildredaktion, Zeit Magazin

Fotograf

Multimedia-Produzent, 2470media

Bildchefin, Mare

Bildredaktion, Taz